



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme** ist möglichst zum **01.07.2022** eine Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** Kenn-Nr. 323/2022

mit Schwerpunkt im Bereich Digitale Plattformen in Teilzeit mit 30 Wochenstunden (75 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

#### **Die Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme:**

Die Professur von Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau bietet ein interdisziplinäres Team mit engem Bezug zur nationalen und internationalen Praxis. Im Rahmen der Arbeit erhalten Sie die Möglichkeit zukunftsweisende Forschungsthemen aktiv mitzugestalten. Wir bieten Ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld in der DigitalVilla am Campus Griebnitzsee. Ein interdisziplinäres Team aus 30 Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup> freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Die Forschungsgruppe Softwareplattformen beschäftigt sich mit digitalen Plattformen, vornehmlich softwarebasierte Innovationsplattformen (z.B. Apple iOS oder Google Android) welche die Integration externer Innovationen in Form Softwareprodukten z.B. Apps oder Erweiterungen ermöglicht. Fragestellungen umfassen die Bereiche des Geschäftsmodells ebenso wie das technische Architekturdesign der Plattform. Die vornehmlich empirisch-quantitative ausgerichtete Forschung bildet die Basis für hochwertige Forschungsergebnisse und Publikationen. Der Bereich arbeitet eng mit dem Forschungsbereich ERP-Systeme zusammen.

#### **Aufgaben:**

- aktive Forschung in der Forschungsgruppe Softwareplattformen (unter Anleitung erfahrener Wissenschaftler)
- Mitgestaltung aktueller Forschungsthemen von hoher wissenschaftlicher sowie praktischer Relevanz (überdurchschnittlicher Praxisbezug durch enge Zusammenarbeit mit Unternehmen)
- Mitarbeit in Forschungsprojekten der Professur sowie Veröffentlichung der Ergebnisse (inkl. Vorstellung auf internationalen Konferenzen)

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Anfertigung einer Promotion im Themenbereich Softwareplattformen
- Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie Betreuung von Abschlussarbeiten

### **Einstellungsvoraussetzungen**

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder angrenzenden Fächern)
- Interesse an einer Promotion im Forschungsbereich der Professur
- Interesse am konzeptuellen und eigenständigen Arbeiten sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Bereiche einzuarbeiten und eine gute Selbstorganisation
- hohe Einsatzbereitschaft, zuverlässige Arbeitsweise
- optional Erfahrung in Datenauswertung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Benedict Bender, Tel.: (0331) 977- 3837, E-Mail: [benedict.bender@wi.uni-potsdam.de](mailto:benedict.bender@wi.uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup>, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation).

**Bewerbungen sind bis zum 28.04.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 323/2022 an die Universität Potsdam, Benedict Bender, Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam oder per E-Mail an [benedict.bender@wi.uni-potsdam.de](mailto:benedict.bender@wi.uni-potsdam.de) zu richten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben Ihrem Lebenslauf entsprechende Nachweise (u. a. Zeugnisse) bei.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 29.03.2022